

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

Regionalverbund BVMW-Oberlausitz

Regionalgeschäftsstelle Bautzen
Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
Tel. 03591-200910
Fax 03591-200919
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

Büro Weißwasser
Glückaufstr. 11
02943 Weißwasser
Tel. 03576-205018
Fax 03576-2129721
Mail : siegfried.stange@bvmw.de

www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 06.10.2008

BVMW – Aktuell „Oktober 2008“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicher aufgefallen ist, haben wir an der Gestaltung der „BVMW-Aktuell“ gearbeitet. Insbesondere bei der elektronischen Ausgabe geben jetzt Farben mehr Orientierung. Bis Ende Oktober dürfte auch unsere Homepage www.bvmw-oberlausitz.de im neuem Design fertig sein (s. S. 5) und Ihr Informationsbedürfnis besser bedienen.

Immer mehr soll es nicht nur um die Ankündigung von Veranstaltungen gehen. Wir haben damit Schlussfolgerungen aus der kürzlichen Befragung von Mitgliedern gezogen (s. S. 3), die uns insgesamt bezüglich der Zufriedenheit mit unserer Arbeit eine Note 2,1 gegeben haben. Wir bedanken uns insbesondere bei den Mitgliedern, die sich für die Befragung Zeit genommen haben.

Neben dem 4. Mittelständischen Unternehmertag in Leipzig (s. S. 4) gestalteten sich auch die 10. Bautzener Unternehmertage zu einen erneuten Höhepunkt. 19,5% der in Bautzen ausstellenden Unternehmen waren BVMW-Mitgliedern, kenntlich am bekannten BVMW-Präsentationsschild. Einmal mehr eine gute Gesprächs- und Kontaktplattform. Es hat sich eine „BUT-Familie“ herausgebildet, die an sich schon viel Wert ist und eine Kraft darstellt, um den weiter wachsenden Ansprüchen der Besucher gerecht zu werden.

Ein wachsendes Interesse stellen wir für den diesjährigen Bühnenball am 01.11.08 fest (s. S. 5). Auch hier entstand ein Gruppenklima.

Jetzt geht es in die letzten Wochen des Jahres und der Leistungsdruck auf die Unternehmen nimmt spürbar zu, die Unsicherheiten für die Zukunft wachsen. Die Weltwirtschaft verschluckt sich gerade. Wir erwarten von der Politik, auch mit Blick auf das Wahljahr 2009, endlich die richtigen Weichenstellungen: Nicht der Kapitalismus, die Marktwirtschaft ist in der Krise, sondern der Versuch die wirtschaftlichen Zwänge aushebeln zu wollen!

Über die Zukunftsfähigkeit entscheidet unser Wille eine Kultur des Wettbewerbs um die besten Lösungen zu entfachen. Der Kampf um die besten engagierten Köpfe steht im Zentrum (s. S. 3). Mit einer Note von 2,7 bewerten die Oberlausitzer Unternehmer das Unternehmerbild in der Öffentlichkeit; da kann keine Seite zu Frieden sein.



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>
und Rückfax nicht vergessen!

Rückfax Oktober 2008 an Fax 03591-200 919

- 08.10.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Sport- und Passivhaus Timm“** (per Mail)
- 23.10.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Lausitzer Früchte“** (per Mail)
- 10.10.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 14.11.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 28.11.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 21.10.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung für **„Bürger erzeugen Solarstrom“**
- 29.10.2008** - Bitte senden Sie mir die Einladung für **„Seniorenwirtschaftskonferenz - Zukunft nutzt Erfahrung“**
- Ich habe Interesse am Projekt **„Die ganze Welt ist Bühne“**
- Ich habe Interesse am **„Business-Theater-Treff“**
- Ich habe Interesse am Projekt **„Transregio ProJob“**
- Ich habe Interesse an: _____

- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

<p><u>Außenwirtschafts-Infos</u></p> <p><input type="checkbox"/> <u>Außenwirtschafts-Brief</u> per E-Mail erhalten (Word)</p> <p style="text-align: center;"><u>Verlinkung</u></p> <p><input type="checkbox"/> Bitte einen kostenlosen <u>Link zu meiner Homepage setzen</u></p> <p>Branche:.....</p>	<p><u>BVMW-Aktuell</u></p> <p><input type="checkbox"/> per E-Mail zusenden (als PDF)</p> <p><input type="checkbox"/> per Post zusenden</p> <p><input type="checkbox"/> nicht mehr erhalten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte eine Beilage (kostenpflichtig) einlegen</p>
--	--

Adressdaten
Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel.	
Fax:	
Mail:	
web:	

Standpunkte & Mitteilungen

Standpunkt

Der Kampf um die besten Köpfe

Der Wohlstandsgesellschaft folgt die Leistungsgesellschaft. Im Jahre 2030 werden 68% der jungen Leute ihren Lebensraum in der Arbeit suchen, zugleich aber auch das Leben genießen wollen, so schätzt es eine Studie vom Zukunftsforscher Opaschowski ein. Werden in der Oberlausitz ausreichend Leistungseliten zu Hause sein?

In unserer Mitgliederbefragung stimmten 62,5 % der Behauptung „Es gibt zu wenig qualifiziertes Personal für Kleine- und mittlere Betriebe“ in hohen und sehr hohen Maße zu.

Sowohl die BUT, als auch die Bildungskonferenz der Marketing-Gesellschaft (MGO) vom 18.09.08 haben verdeutlicht: Schule und Wirtschaft ist in Bewegung gekommen! Die Anzahl von Kooperationen ist spürbar durch die Aktivität der Unternehmen und die Interessiertheit der Schulen (d.h. der Lehrer) angewachsen. Die staatlichen Ganztagsunterstützungen befördern den Prozess.

Jetzt wird aber deutlich wo Defizite liegen:

1. Die regionale Bildungsagentur (Regionalschulamt) ist weitestgehend Zuschauer in diesem Prozess. Dieser Staat im Staate läuft der Entwicklung offenbar hinter her.
2. Die MGO kann gute Beispiele der Zusammenarbeit herausheben, aber eine Strategie zur Entwicklung des Bildungsstandortes Oberlausitz kann sie nicht aufstellen. Dazu muss von den Landratsämtern entschieden mehr unternommen werden.
3. In den Städten und Gemeinden muss noch mehr beachtet werden, dass die Bildungsstätten nur im fairen Wettbewerb besser werden und es in den Räten hoher Priorität für deren Anliegen bedarf. Schulstandorte, wie die Berufsakademie und das Berufsschulzentrum Technik in Bautzen müssen weiter ausgebaut werden.

Die Unternehmer sollen die treibende Kraft bleiben. Nichts beflügelt Politiker mehr als die Unterstützung engagierter Bürger. Die Teilhabe am Wirtschaftsleben schon in der Schule, dürfte sich als ein Grundbedürfnis herausbilden lassen. Es gehört doch für einen leistungsfähigen freiheitlich handelnden Bürger dazu, eine Wirtschaftsordnung zu verstehen, die das natürliche Streben nach Reichtum in produktive Bahnen lenkt und so Gemeinwohl fördert. Zu verstehen, wie der Staat den Rahmen setzt, damit sich die Kraft des Wettbewerbs entfaltet ist von Wichtigkeit.

Kanzlerin Angela Merkel hat am 22. Oktober nach Dresden zum Bildungsgipfel geladen, mit hohen Erwartungen schauen wir auch aus der Oberlausitz dahin. Ich hoffe sie hat dann ihren unlängst getätigten Ausspruch noch im Hinterkopf: „Ein Deutschland ohne Familienunternehmen (den Mittelstand eben) ist nicht mein Deutschland“.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

Mitteilungen

Befragung

Ziel der Befragung, durch die Soziologiestudentin M. Baier im September 2008 durchgeführt, war es eines repräsentatives Stimmungsbild und Meinungs zur Lage, zur Zufriedenheit mit der Verbandsarbeit zu erhalten und Veränderungspotentiale zu erkennen.

Wie schon an anderen Stellen dieser „Aktuell“ verdeutlicht ist die Regionalgeschäftsstelle dabei die Schlussfolgerungen in die praktische Arbeit einfließen zu lassen. Die „Aktuell“ und die Homepage sind „in Arbeit“ und waren bisher schon seit langen ein guter Überblick über die Aktivitäten.

88,4 % sind mit den angebotenen Veranstaltungstypen zufrieden bis sehr zufrieden, was uns bestärkt die Veranstaltungsmarken noch deutlicher herauszustellen. Reserven werden in der lokal unterschiedlichen Wahrnehmung deutlich; die sich natürlich auch aus den unterschiedlichen Mitgliederstärken in Teilregionen ergeben.

Veranstaltungen sind für 70,1 % Kontaktplattformen, für 41,6 % Meinungsaustausch; für 66,6 % Informationsaustausch und 12,5 % nutzen sie als Konkurrenzkontrolle.

Es wird insgesamt erwartet, das der BVMW sich noch präsender in der Öffentlichkeit zeigt, sich mehr mit den Themen Steuern und Bildung beschäftigt. Bei den meisten (75 %) sind die Erwartungen an eine Mitgliedschaft erfüllt, wobei eine Reihe gleich ihr eigenes Defizit mit ansprachen, sich selbst mehr beteiligen zu müssen.

Das bestärkt uns in dem Entschluss noch individueller mit den Unternehmern zu arbeiten; wozu wir zwei zusätzliche Verbandsbeauftragte gewinnen wollen.

Erbschaftssteuer

In einem Brief an die Bundestagsabgeordneten Milchalk, Kretschmer (beide CDU), Mücke (FDP), Gunkel (SPD) sprechen wir uns für die Abschaffung der Erbschaftsteuer aus.

In einer Eilaktion haben in ganz Deutschland die Kreis- und Regionalgeschäftsführer des BVMW auch Briefe an ihre Abgeordneten übersandt.

Das jährliche Aufkommen an Erbschaftsteuer beträgt etwa 4 Milliarden Euro, denen Verwaltungskosten von 2 Milliarden Euro gegenüberstehen. Die Nettosumme ließe sich selbst bei einer vollständigen Abschaffung der Erbschaftsteuer mühelos aufbringen, wenn es durch dieses politische Signal gelingt, nur 50 mittelständische Betriebe mit einem Jahresumsatz von 100 Millionen Euro und 100 Mitarbeitern, die in den vergangenen Jahren Deutschland den Rücken gekehrt haben oder dies planen, zur Rückkehr bzw. zum Bleiben zu bewegen.

Unternehmertreffen

Business-Talk

Business-Talk „Sport- und Passivhaus Timm“ Bautzen

am: 08.10.2008 18:30 Uhr

Business-Talk „Lausitzer Früchte“ in Sohland

am: 23.10.2008 17:00 Uhr

Die Einladung erhalten Sie per E-Mail, bzw. finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

@ www.bvmw-oberlausitz.de
Rubrik: "Business-Talks"

Mittelständischer Unternehmertag

Mut.Macher gefunden

Am 01.10.2008 fand in Leipzig der Mittelständische Unternehmertag statt. Über 2.500 Teilnehmer haben die Chance genutzt sich zu vielfältigen Themen zu informieren und Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Für 2009 sind erste Vorbereitungen gemacht, gemeinsam mit der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz und der Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen ein Kompetenzzentrum Schienenfahrzeugtechnik zu gestalten.

www.mittelstaendischer-unternehmertag.de

Unternehmerforum - Gesundheit

"Gesunde Mitarbeiter - Gesunde Unternehmer
Neuer Gesundheitsfond - Fluch oder Segen"

am: **08.10.08 - 14.00 bis 20.00 Uhr**

im Besucher- und Informationszentrum des Lausitzer Findlingspark ,Parkstraße 7 OT Nochten,
02943 Boxberg

Mit Maria Michalk, Mitglied des Deutschen Bundestages und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft.

Themen:

- gesundheitliche Leistungsdiagnostik
- Bewegung / Ernährung
- Pflanzung "Baum des Jahres - die Walnuss"

Kontakt: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Bürger erzeugen Solarstrom

am: **21.10.2008 18.00 Uhr**

Ort: Turm Am Schweren Berg 2, 02943 Weißwasser

Themen:

- Was ist eine Bürger-Solaranlage?
- Wie kann ich mich beteiligen?
- Was springt für mich dabei heraus?

mit der Vesper GmbH Individuelle Bäder- und Wärmekompetenz.

Kontakt: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Business-Frühstück Görlitz

am: **10.10.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: „Kriminalitätsentwicklung im Grenzgebiet“

Gast: Polizeipräsident Richard Linß

Bitte vormerken:

am: **14.11.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: „Die Gesundheitsreform und ihre Auswirkung auf die Unternehmen“

Business-Frühstück Bautzen

am: **28.11.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

(wegen Feiertag, im Oktober kein B-Frühstück)

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Das genaue Thema steht derzeit noch nicht fest.

Sie finden das aber zeitnah auf unserer Homepage.

Vom 16. bis 18. Oktober 2008 findet wieder in Weißwasser und Umgebung die **9. ADMV-Lausitz-Rallye** statt. Sie können diese auch als Besucher hautnah erleben.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Seniorenwirtschaftskonferenz „Zukunft nutzt Erfahrung“

am: **29.10.2008 13.00-17.00 Uhr**

Ort: Turm Am Schweren Berg 2, 02943 Weißwasser

Schwerpunkte:

- Wohnen und Integrieren in der Region
- Wirtschaft und Demografie
- Barrierefreier Tourismus für Alle in der Region

Kontakt: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

@ www.bvmw-oberlausitz.de
Rubrik: "Veranstaltungen"

Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

"Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Tag der offenen Tür

am: 12.10.2008 ab 11.00 Uhr

im: Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Auch wir sind mit vor Ort und stehen den Sponsoren und Besuchern für Fragen rund um das Gemeinschaftsprojekt zur Verfügung. Die Drehscheibe kann direkt in Aktion besichtigt werden.

Premiere im Abo

am: 25.10.08 - 19.30 Uhr

im: Großen Haus des DSVTh

Titel: „Jahre später, gleiche Zeit“

Karten erhalten Sie an der Theaterkasse Tel. 03591-584225.

Zum Premierentreff in der Pause erfahren die Mitglieder Interessantes rund um diese Komödie.

Bautzener Bühnenball

am: 01.11.08

im: Großen Haus des DSVTh

Karten: Nur noch Restkarten für diesen Abend über uns verfügbar.

Unternehmer sollte nicht nur gemeinsam arbeiten, sondern auch gemeinsam feiern, ein unterhaltsames Theaterprogramm und tanzbare Musik genießen.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

Wirtschafts-Konvent Oberlausitz

Der Wirtschaftskonvent Oberlausitz trifft sich am 28.10.2008, diesmal bei Bombardier Bautzen. Als Gast ist eingeladen das Mitglied des Bundestages Michael Kretschmer (CDU).

JOBSTARTER—Projekt „Transregion ProJob“

Das Projekt konnte bereits die ersten neuen Ausbildungsstellen verzeichnen. Am 24.09.08 fand in Görlitz ein Dreiländerarbeitstreffen statt, in dem die Teilnehmer aus Deutschland, Polen und Tschechien über einen Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit berieten.

Initiatoren Mittelstandstag Oberlausitz

Die Initiatorengruppe für den Mittelstandstag Oberlausitz trifft sich am 05.11.08, um mit der Vorbereitung des 9. Mittelstandstag Oberlausitz zu beginnen. Dieser wird wieder im Juni 2009 im Deutsch-Sorbischen Volkstheater stattfinden, voraussichtlich am 16.06.09

weitere Gruppen

Unternehmerräte

Demitz-Thumitz **am 09.10.08 - 19.00 Uhr** / Stammtisch

Görlitz

am 07.10.08

Wirtschaftsclub Bautzen

am: 21.10.08

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Gruppen & Projekte" &

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

Weiterhin erhalten Sie in der BVMW-Geschäftsstelle:

- die Imagebroschüre „Fürst Pückler lädt ein in der BVMW Geschäftsstelle Weißwasser (ebenso wie in Touristik und Freizeiteinrichtungen des Kreises Görlitz)
- Wichtige Anschriften für die Abwicklung des Vorhabens Neubau des 670 MW Braunkohle-Kraftwerkblockes R, Liste der bisheriger Auftragnehmer für das Projekt Boxberg liegt zur Einsicht aus; Auftraggeber ist: Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG

Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW Weißwasser, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18

Homepage

In den nächsten Wochen wird unsere Homepage überarbeitet. Ein modernes Layout und mehr Übersichtlichkeit werden die Navigation dann für Sie angenehmer machen.

Auch die Verknüpfung mit der zentralen BVMW-Homepage (www.bvmw.de) und damit zu den deutschlandweiten Kreis- und Regionalverbänden wird erleichtert.

Während der Umstellung kann es zu Problemen bei Erreichbarkeit kommen. Wir bitten das zu entschuldigen.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

Informationen von Mitgliedern

Händler und Partner gesucht

Anwendungsbeispiele für unsere Schnell-Kaltnebel-Technik:

- Staub- und Geruchsbindung
- Luftbefeuchtung
- Desinfektion und Keimhemmung
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung
- Schimmelbeseitigung

Besuchen sie unsere Homepage oder lassen sich direkt beraten. Pfalz Technik, Berzdorfer Straße 22 g, 02827 Görlitz / Tauchritz, Tel. 0358822-31270, www.pfalz-technik.de



Kulturinsel Einsiedel - die nächsten Veranstaltungen

- 11./12. Oktober - 3. Tag der Baumhäuser mit internationalem BaumhausBauwettbewerb, am Samstag ab 10.00 Uhr
- 18. Oktober... SPIELUM – das Spielfest mit Fest-Spielen zum Festspielen, mit Nachtgeländespiel und Schatzsucherspielgewinnerauslosung – Start um 10.00 Uhr

Weiters siehe auf www.kulturinsel.com

Private häusliche Kranken- und Altenpflege
Carmen Groß



- Sie benötigen Hilfe bei der Betreuung Ihrer Angehörigen?
- Wir empfehlen unsere Tagespflege/ Seniorenbegegnungsstätte
- Angebote u.a.: Seniorennachmittage, Gedächtnistraining, Ergo-, Bewegungs- und Musiktherapie
- gezielte Betreuung demenzkranker Menschen
- täglicher Fahrdienst von und zur Begegnungsstätte
- demnächst Pflegekurse für Angehörige

Private häusliche Kranken- und Altenpflege Carmen Groß,
Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591-3632 660
Weitere Infos unter: www.pflegedienst-carmengross.de

Wie Sie dem Börsenchaos und der Abgeltungssteuer entkommen!

Die ProSalvo Beratungssozietät lädt Sie zum **Bautzener Wirtschaftsabend am 06.11.2008 um 19.30 ins Holiday Inn Bautzen** ein.



Der Münchener Dipl. Ing. Theodor Randelshofer demonstriert Ihnen anschaulich wie Sie in diesem Börsenchaos als Sieger hervorgehen und der Abgeltungssteuer den Rücken kehren.

Eines vorweg: Sie entdecken hier den einzigen Weg, dauerhaft und sicher Ihr Geld zu vermehren. Wenn Sie, wie viele andere Bürger unseres Landes mehr darüber wissen wollen, dann melden Sie sich bitte noch heute zu unserem Informations- und Wirtschaftsabend an.

Hier erfahren Sie alles Wissenswerte, wie Sie Ihr Geld vor dem Fiskus retten und dennoch mit Sicherheit Spitzenrenditen erzielen.

ProSalvo Beratungssozietät – Mühlweg 23 – 02826 Görlitz –
Tel.:03581-464748 – Fax: 03581-464726, Inh.: Mirko Fleißig
– Handy: 0151-14933294

Jetzt an Weihnachten denken!

Haben Sie schon eine Idee für Ihre Firmenweihnachtsfeier?
Vielleicht können wir Ihnen helfen.

Carte Blanche am 05.12.2008

Dresdens erstes Travestie Revue Theater freut sich auf Ihre Besuch (Veranstaltung 18.30 Uhr),
Abfahrt gg. 16.00 Uhr, Rückankunft gg. 22.30 Uhr
Busfahrt, Eintritt zur Veranstaltung, 3-Gang-Abendessen
pro Person 62,00 Euro

Orgelnachtkonzert bei Kerzenschein am 2. Advent in der Frauenkirche Dresden am 07.12.2008

Abfahrt gg. 16.00 Uhr, Rückankunft gg. 23.00 Uhr
Busfahrt, festliches Abendessen, abendliche Stadtrundfahrt,
Eintritt Orgelnachtkonzert

Omnibusunternehmen Poldrack e.K., Inhaber Hannelore
Poldrack, Neusalzaer-Str. 43, 02625 Bautzen,
www.bus-poldrack.de

@ www.bvmw-oberlausitz.de
Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz

Pfalz Technik

Görlitz
Herr Thomas Pfalz
www.pfalz-technik.de

@ www.bvmw-oberlausitz.de
Rubrik: "Neue Mitglieder"

Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint am **03.11.2008**
Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen <> Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919